

Befragung der Mitgliedsvereine des StadtSportbundes Halle e.V.

StadtSportbund Halle e.V.

Ergebnisbericht der Befragung

Halle (Saale), den 01. Oktober 2025



Vorgehen & Stichprobe

Zusammenfassung

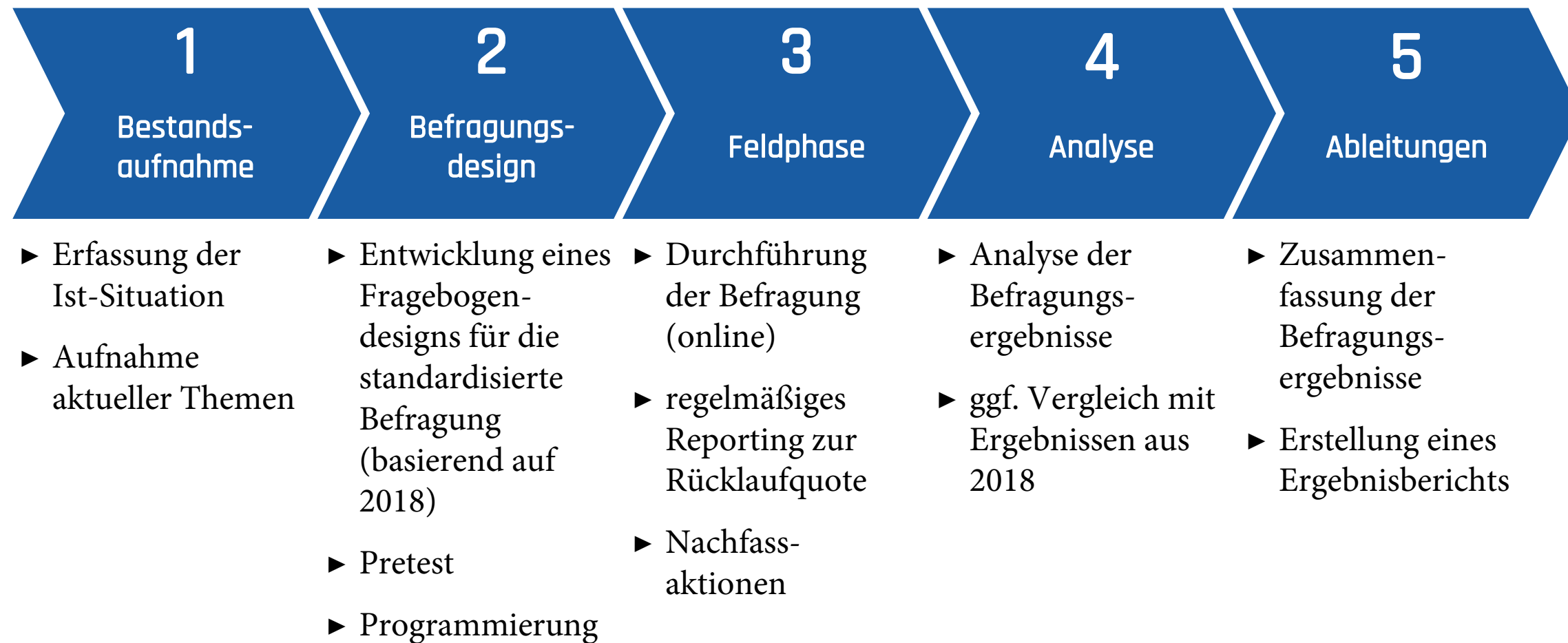
Unterstützung durch Stadt Halle und SSB Halle

Herausforderungen

Sportentwicklung in der Stadt Halle

Projektziel & Vorgehen

Ziel des Projektes war es, die Zufriedenheit der Mitgliedsvereine des Stadtsportbundes Halle e.V. zu erheben, aber auch Anregungen und Wünsche zur Situation des Sports in Halle zu erfahren. Auch das Sportentwicklungskonzept der Stadt wurde beleuchtet.



Feldphase

In etwas mehr als zwei Wochen Befragungszeitraum haben 78 Vereinsvertreter von den aktuell insgesamt 187 Sportvereinen der Stadt Halle an der Befragung teilgenommen.

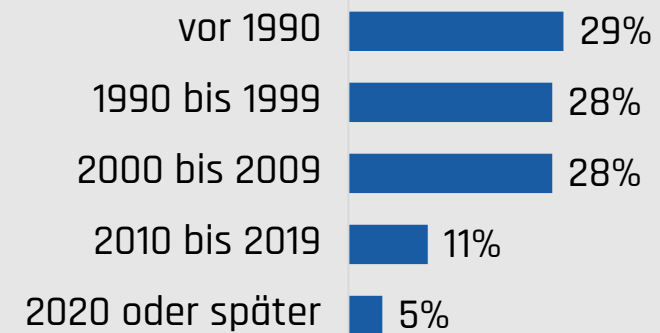
Informationen zur Feldphase

- ▶ Die Erhebung wurde als Vollerhebung in Form einer anonymisierten Onlinebefragung konzipiert und mit der Befragungssoftware LimeSurvey umgesetzt.
- ▶ Die Versendung der Umfrage-Einladungen erfolgte per E-Mail durch den SSB.
- ▶ Der Befragungszeitraum erstreckte sich über 2,5 Wochen (03.09. bis 21.09.2025).
- ▶ Die Teilnahmequote betrug durch die Teilnahme von 78 Vereinsvertretern 42%.

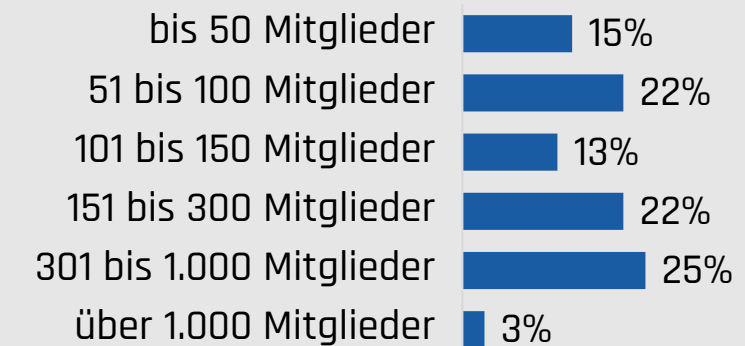
Stichprobe

Die Stichprobe zeigt eine gute Durchmischung nach Vereinsgröße, Alter des Vereins sowie nach der Art der genutzten Sportstätten. Vorrangig haben Vorstandsmitglieder an der Befragung teilgenommen.

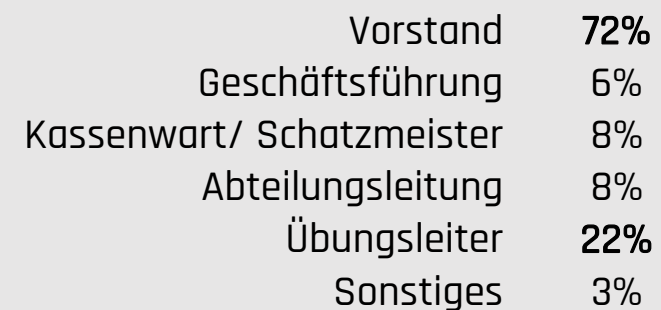
Gründung:



Mitgliederzahl:

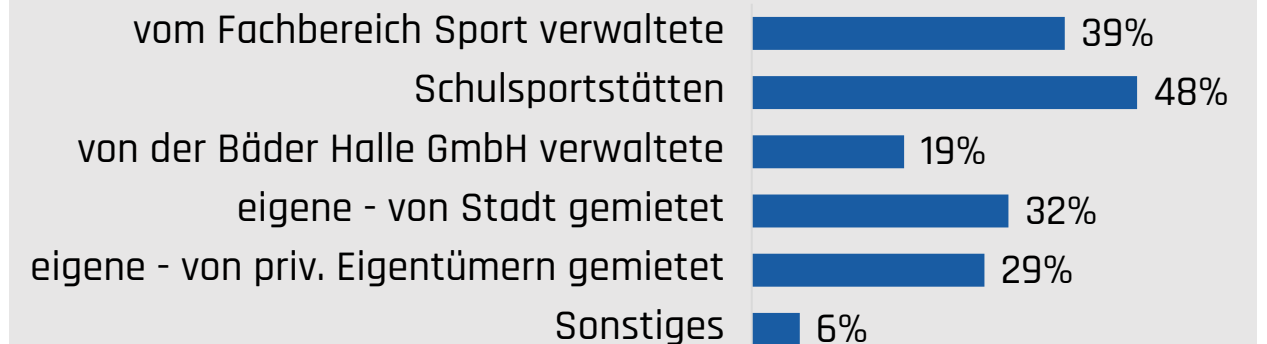


Funktion des Vereinsvertreters:



Hinweis: Mehrfachnennung möglich

Sportstättennutzung:



Hinweis: Mehrfachnennung möglich

Vorgehen & Stichprobe



Zusammenfassung

Unterstützung durch Stadt Halle und SSB Halle

Herausforderungen

Sportentwicklung in der Stadt Halle

Zusammenfassung

- ▶ Die **Zufriedenheit** der Vereine in der Stadt Halle **mit der Arbeit des SSB Halle** ist **sehr hoch** (82%) und konnte seit 2018 auf diesem hohen Niveau gehalten werden. Allerdings zeigt sich ein Rückgang der Zufriedenheit hinsichtlich der Unterstützung von Projekten mit Landesförderung, der Vereinsberatung und der Übungsleiterausbildung.
- ▶ Mit der **Unterstützung** des Vereinssports **durch die Stadt Halle (Saale)** ist **nur** etwa **jeder Dritte** (35%) **zufrieden**. In 2018 war es noch jeder Zweite. **Unzufriedenheit** besteht vor allem hinsichtlich der **Zahl der vorhandenen Sportstätten sowie deren mangelndem Erhalt & Ausbau**.
- ▶ Aktuelle Herausforderungen der Vereine in der Stadt Halle sind v.a. die **Gewinnung von Übungsleitern, Ehrenamtlichen und Vereinsverantwortlichen**. Auch die **Verbesserung & der Erhalt der Sportstätten** sowie die **Sicherung der Finanzierung** sind große Herausforderungen. Vor allem die Sicherung der Finanzierung ist eine Herausforderung, die von den Vereinen **unabhängig von ihrer Größe** gleichermaßen als sehr groß angesehen wird.
- ▶ Die **finanzielle Lage** der Vereine wird von **knapp der Hälfte** als **gut** eingeordnet. Allerdings bewerten **41%** die Lage nur als **befriedigend** und **13%** geben sogar an, dass die finanzielle Lage des eigenen Vereins **schwierig bis existenzbedrohend** ist. Die Situation ist also sehr unterschiedlich. Zur Stabilisierung der finanziellen Situation hat die Mehrheit der Vereine die **Mitgliedsbeiträge erhöht** bzw. wird dies im nächsten Jahr tun. Finanzielle **Förderungen oder Unterstützungsangebote** werden **unterschiedlich** stark **genutzt**. Mehr als ein Drittel kennt die folgenden Angebote nicht: fachverbandsspezifische Förderung, Stiftungen, SSB Sozialfonds und LSB Mikroförderung.
- ▶ Das im Sportentwicklungskonzept vorgeschlagene Konzept zur **Vergabe der Hallennutzungszeiten** wird von der **Hälfte** der Vereine als **ungerecht** bewertet. Kleinere Vereine empfinden dies deutlich ungerechter als größere Vereine.
- ▶ Die angedachte zukünftige **Beteiligung an den Betriebskosten** wird ebenfalls von der **Hälfte** der Vereine als **ungerecht** eingeschätzt. Größere Vereine empfinden dies deutlich ungerechter als kleinere Vereine. Mehr als die Hälfte sind der Ansicht, dass die Betriebskostenbeteiligung dem eigenen Verein den finanziellen Spielraum nehmen würde, finanzielle Engpässe entstehen und zu Teilen sogar existenzbedrohend wäre. Sofern eine Betriebskostenbeteiligung eingeführt wird, ist die Mehrheit der Ansicht, dass diese **vollständig in den Bereich Sport reinvestiert** werden sollten.

n=78

Vorgehen & Stichprobe

Zusammenfassung

► Unterstützung durch Stadt Halle und SSB Halle

Herausforderungen

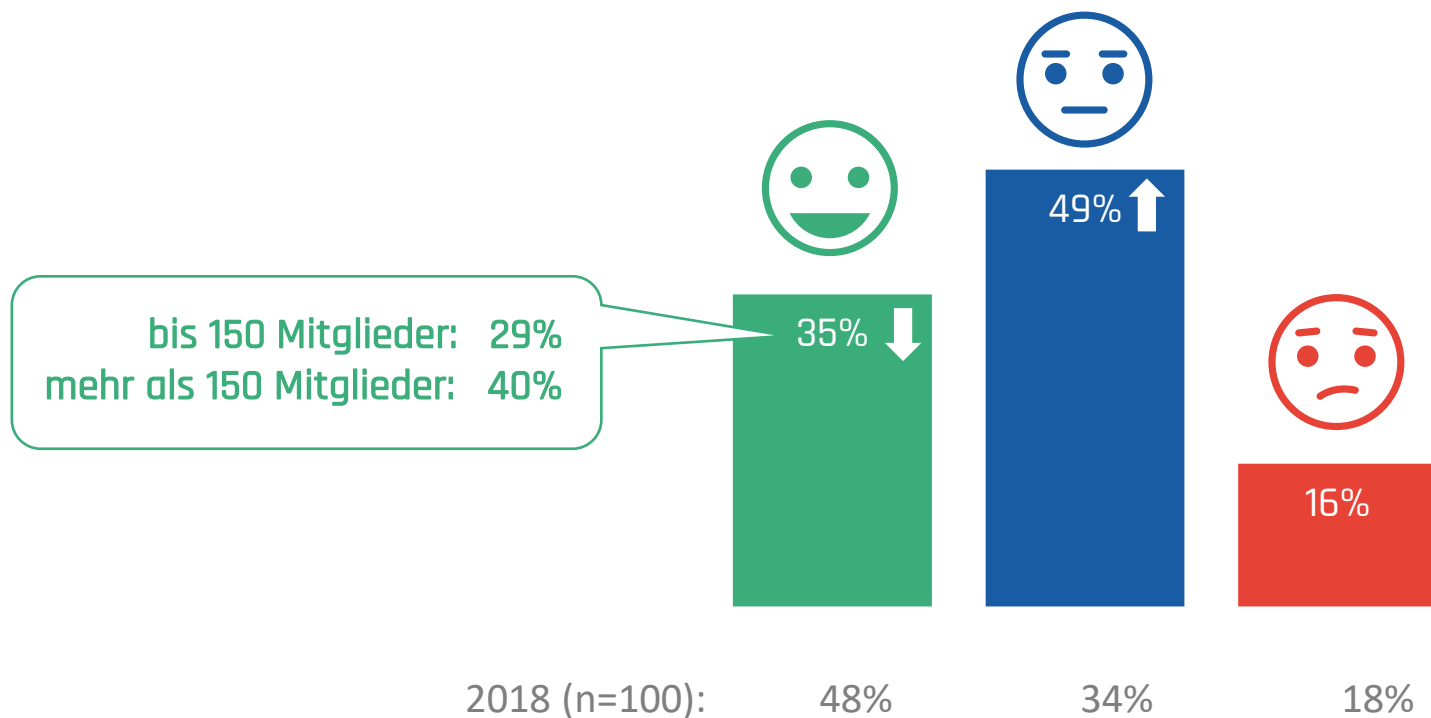
Sportentwicklung in der Stadt Halle

Unterstützung der Vereine

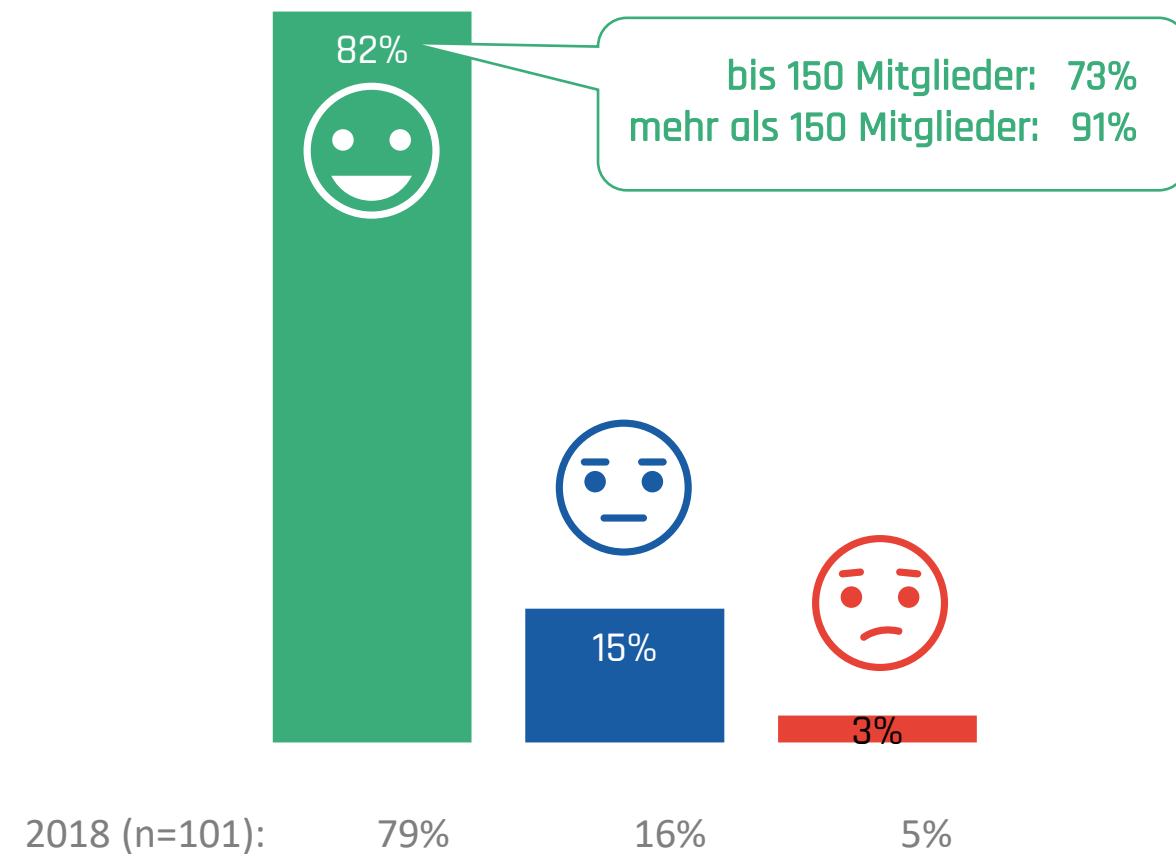
Insgesamt 35% der Befragten sind mit der Unterstützung des Vereinssports durch die Stadt Halle zufrieden, was einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu 2018 (48%) zeigt. Mit dem SSB Halle sind 82% zufrieden. Größere Vereine sind stets zufriedener.

Zufriedenheit insgesamt mit ...

... der Unterstützung des Vereinssports durch die **Stadt Halle (Saale)**



... dem **Stadtsportbund Halle e.V.**

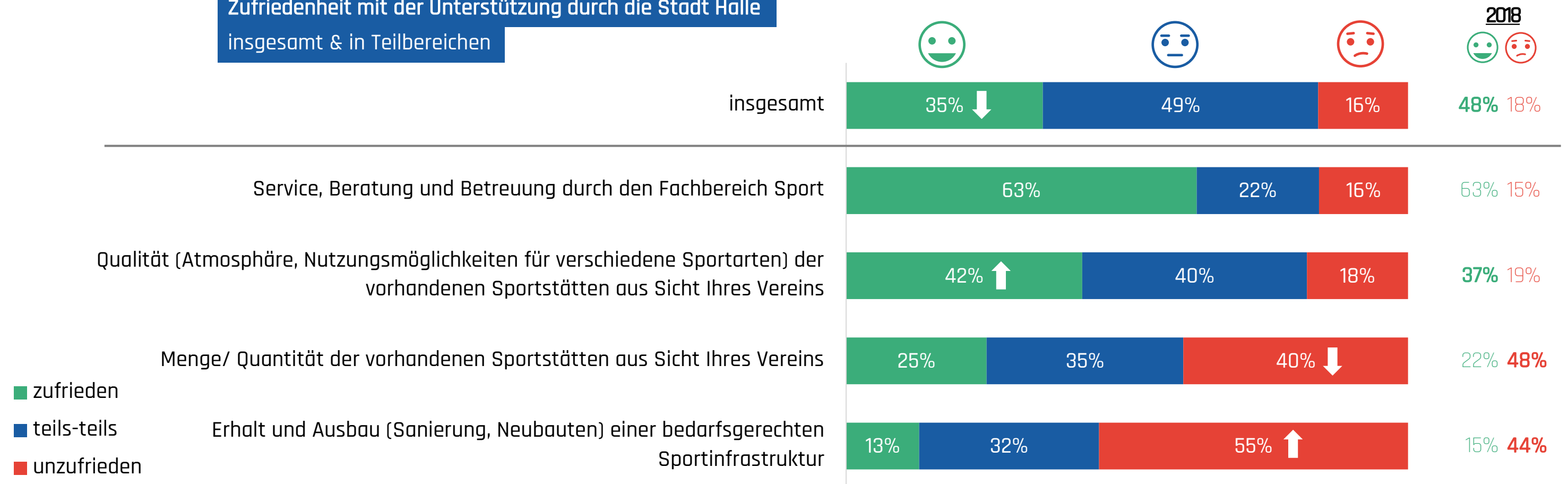


$n_{\text{Stadt Halle}}=63$ | $n_{\text{SSB}}=67$

Zufriedenheit mit der Stadt Halle

In der Betrachtung der Zufriedenheit mit der Stadt Halle in verschiedenen Aufgabenbereichen zeigt sich, dass die Unzufriedenheit vor allem hinsichtlich der Zahl der vorhandenen Sportstätten sowie deren Erhalt & Ausbau sehr groß ist.

Zufriedenheit mit der Unterstützung durch die Stadt Halle
insgesamt & in Teilbereichen

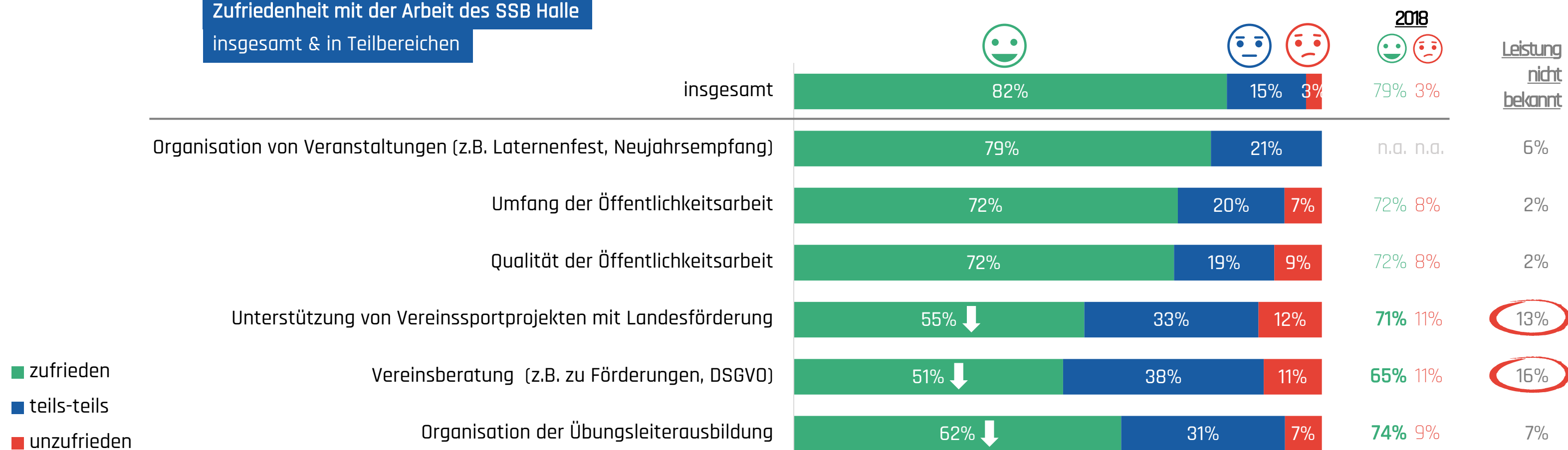


n=63

Zufriedenheit mit dem SSB Halle

Die Zufriedenheit mit der Arbeit des SSB Halle ist in vielen Aspekten hoch. Aber es zeigt sich seit 2018 ein Rückgang der Zufriedenheit bei der Unterstützung von Projekten mit Landesförderung, der Vereinsberatung und Übungsleiterausbildung.

Zufriedenheit mit der Arbeit des SSB Halle
insgesamt & in Teilbereichen



n=67

Vorgehen & Stichprobe

Zusammenfassung

Unterstützung durch Stadt Halle und SSB Halle

► Herausforderungen

Sportentwicklung in der Stadt Halle

Herausforderungen

Fragt man die Vereinsvertreter nach den größten Herausforderungen für ihren Verein, die ihnen spontan in den Sinn kommen, so werden hier meist der zunehmende Kostendruck, das Finden von Ehrenamtlichen und die Mitgliedergewinnung genannt.

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für Ihren Sportverein in den nächsten Jahren?

spontane Nennung (kategorisiert)

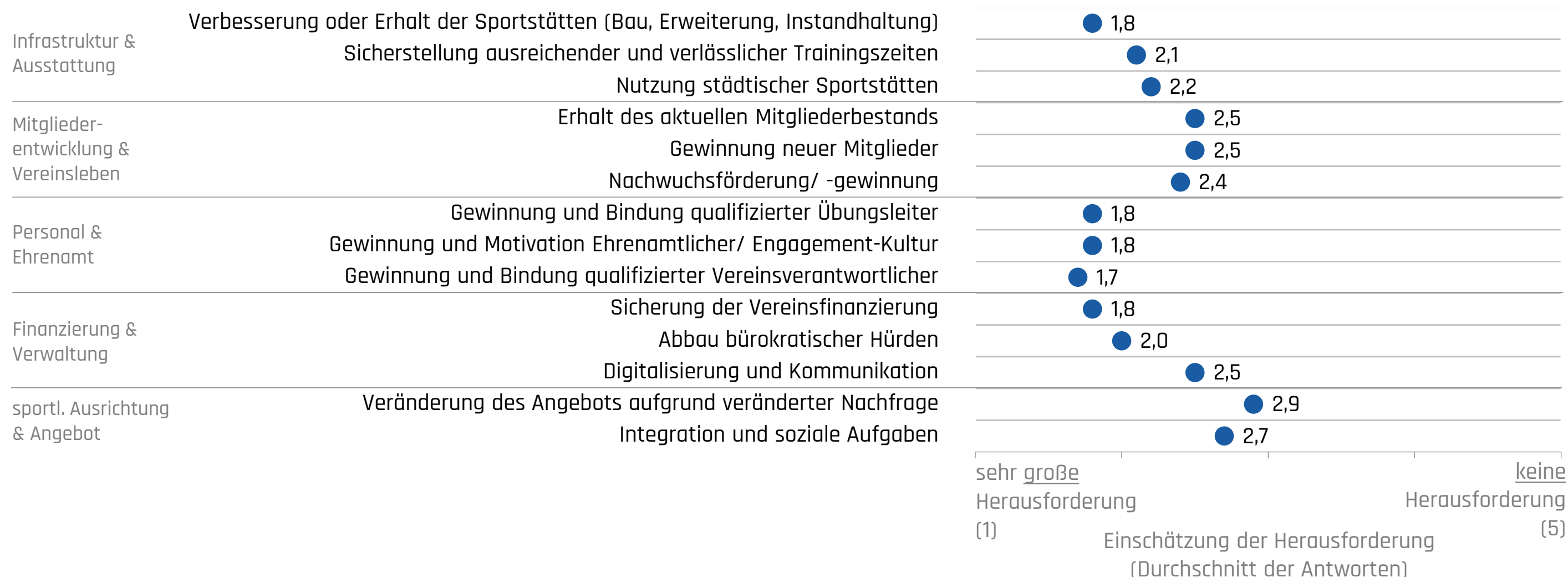
- ▶ allgemein steigende Kosten (Startgebühren, Aus- & Weiterbildung, Sportgeräte etc.) (n=22)
- ▶ finanzielle Belastung durch geplante Betriebskostenbeteiligung (n=20)
- ▶ Ehrenamtliche & Übungsleiter finden (n=20)
- ▶ Mitgliedergewinnung (n=19)
- ▶ Attraktivität für junge Sportler erhöhen (n=16)
- ▶ finanzielle Situation insgesamt verbessern/ stabilisieren (n=15)
- ▶ genügend Trainingszeiten für ein zielorientiertes Training bekommen (n=13)
- ▶ Attraktivität der Sportstätteninfrastruktur erhöhen (n=10)
- ▶ Mitgliedsbeiträge stabil halten (n=9)
- ▶ keine Planbarkeit bei Zuschüssen/ Fördermitteln (n=6)
- ▶ aufwendige Antragstellung für Förderungen/ zunehmende Bürokratie (n=4)
- ▶ steigende Beiträge LSB/ Fachverbände (n=4)
- ▶ hoher Bedarf bei zu wenig Übungsleitern (n=3)
- ▶ hauptamtliches Personal finden (n=3)
- ▶ demografischer Wandel/ alternde Mitgliederstruktur (n=2)
- ▶ Baumaßnahmen/ Sanierung durchführen (n=2)
- ▶ Sponsorengewinnung (n=2)
- ▶ Einzelnennungen: Finanzierung des hauptamtlichen Personals, Digitalisierung, Trainerausbildung

n=78

Herausforderungen

Die größten Herausforderungen sehen die Vereinsverantwortlichen im Bereich Personal & Ehrenamt. Auch die Verbesserung & der Erhalt der Sportstätten sowie die Sicherung der Finanzierung stellen große Herausforderungen für Vereine in Halle dar.

Als wie groß schätzen Sie die folgenden Herausforderungen ein? - Gesamtdurchschnitt

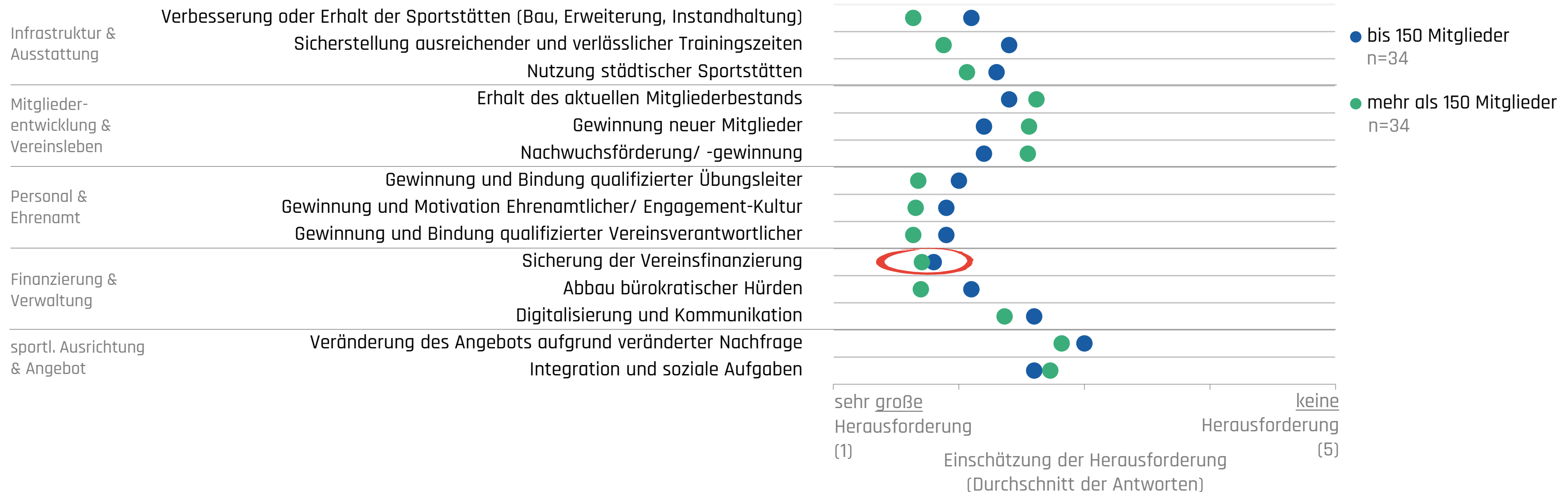


n=75

Herausforderungen

Während sich die Herausforderungen abhängig von der Vereinsgröße teilweise etwas unterschiedlich darstellen, besteht eine Herausforderung unabhängig davon: die Sicherung der Vereinsfinanzierung.

Als wie groß schätzen Sie die folgenden Herausforderungen ein? - nach Vereinsgröße



Finanzielle Situation

Knapp die Hälfte der Befragten schätzt die finanzielle Lage des eigenen Vereins als gut ein. Knapp jeder zweite Vereinsvertreter bewertet die Lage aber nur als befriedigend und 13% geben an, dass die Lage schwierig bis existenzbedrohend ist.

Einschätzung der aktuellen finanziellen Situation insgesamt

sehr gut - Der Verein verfügt über ausreichende finanzielle Rücklagen und kann alle geplanten Aktivitäten problemlos finanzieren.



gut - Die finanzielle Lage ist stabil, kleinere unerwartete Ausgaben können bewältigt werden.



befriedigend - Die laufenden Kosten werden gedeckt, größere Investitionen sind jedoch schwer finanzierbar.



schwierig - Der Verein hat regelmäßig finanzielle Engpässe und muss Ausgaben einschränken.



existenzbedrohend - Die aktuelle finanzielle Lage gefährdet den Fortbestand des Vereins.



% der Befragten

n=69

Finanzielle Situation

Die Einschätzung der finanziellen Situation zeigt nur geringe Unterschiede nach Vereinsgröße. Dies erklärt, warum die Sicherung der Vereinsfinanzierung von beiden Segmenten als sehr große Herausforderung für die Zukunft angesehen wird.

Einschätzung der aktuellen finanziellen Situation nach Vereinsgröße

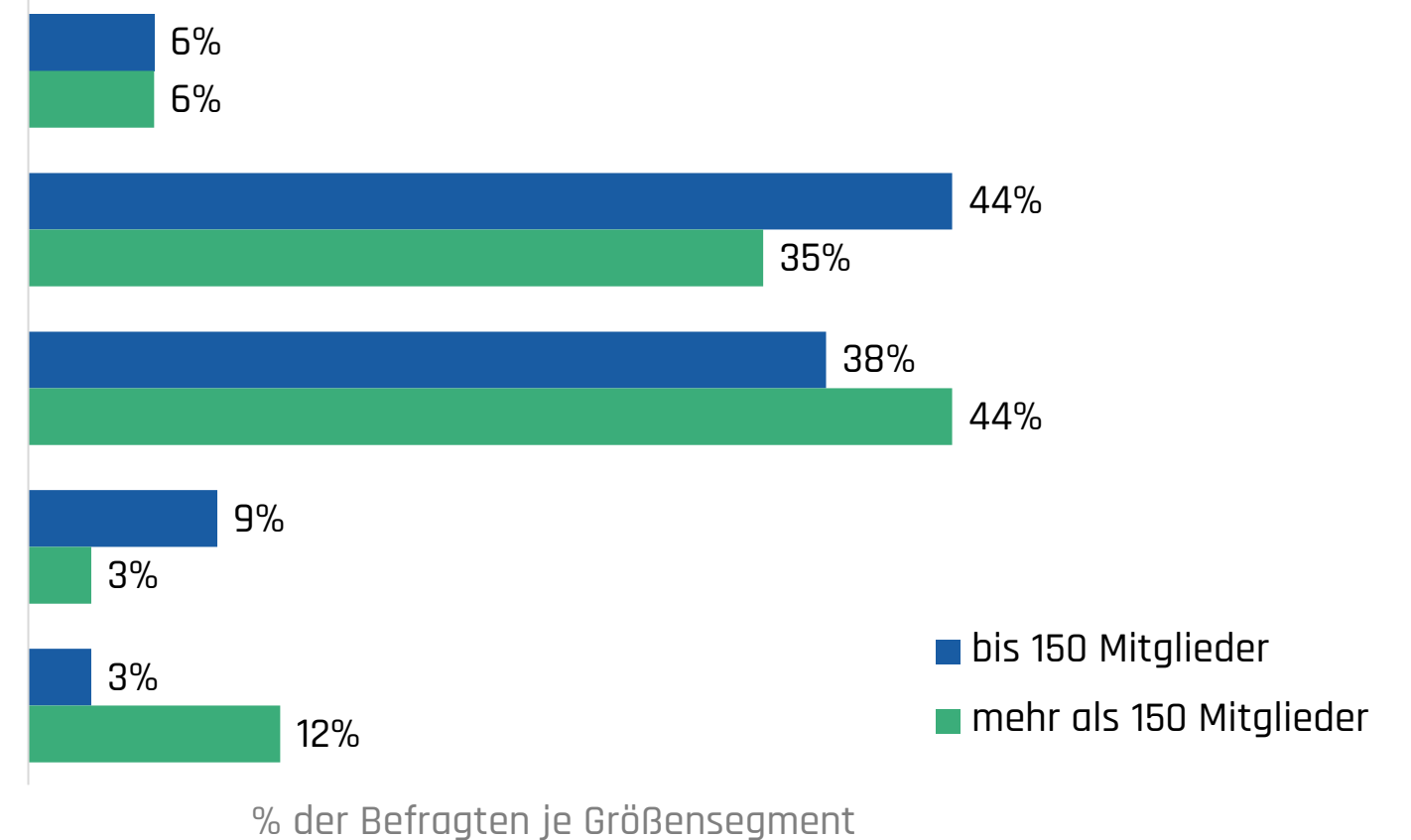
sehr gut - Der Verein verfügt über ausreichende finanzielle Rücklagen und kann alle geplanten Aktivitäten problemlos finanzieren.

gut - Die finanzielle Lage ist stabil, kleinere unerwartete Ausgaben können bewältigt werden.

befriedigend - Die laufenden Kosten werden gedeckt, größere Investitionen sind jedoch schwer finanzierbar.

schwierig - Der Verein hat regelmäßig finanzielle Engpässe und muss Ausgaben einschränken.

existenzbedrohend - Die aktuelle finanzielle Lage gefährdet den Fortbestand des Vereins.



$n_{\text{bis } 150} = 34 \mid n_{> 150} = 34$

Belastungen der finanziellen Situation

Die größte Belastung für die finanzielle Situation der Vereine stellen aktuell die Nutzungsgebühren der Sportstätten dar. Mit einer geplanten Betriebskostenbeteiligung würde dies noch verstärkt.

Welche Faktoren belasten die finanzielle Situation Ihres Vereins derzeit am stärksten?
spontane Nennung



Kategorisierung der offenen Antworten.
Die Schriftgröße spiegelt die Häufigkeit der Nennungen wider.

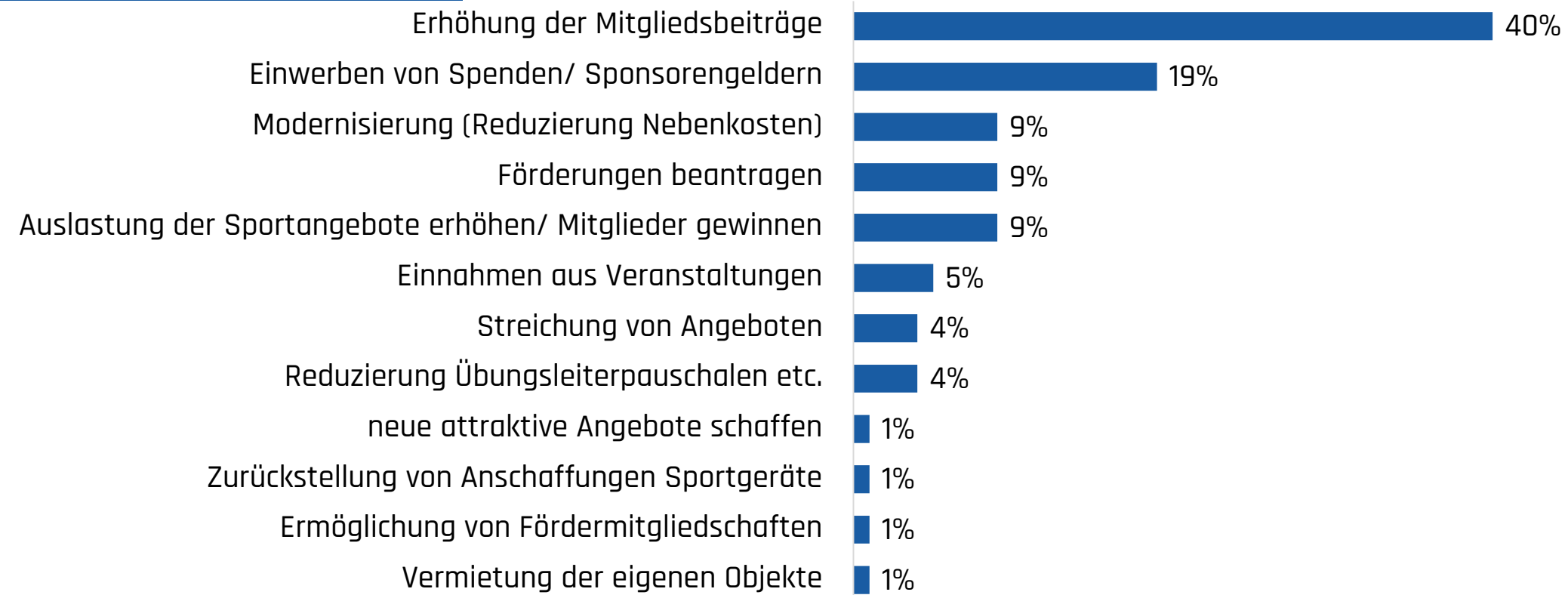
n=78

Maßnahmen zur Stabilisierung

Knapp jeder zweite Befragte berichtet, dass der Verein zur Stabilisierung der finanziellen Situation die Mitgliedsbeiträge erhöht hat oder dies im nächsten Jahr tun wird.

Und welche Maßnahmen haben Sie bereits umgesetzt oder planen Sie, um die Finanzlage Ihres Vereins zu stärken bzw. stabil zu halten?

Kategorisierung offener Nennungen



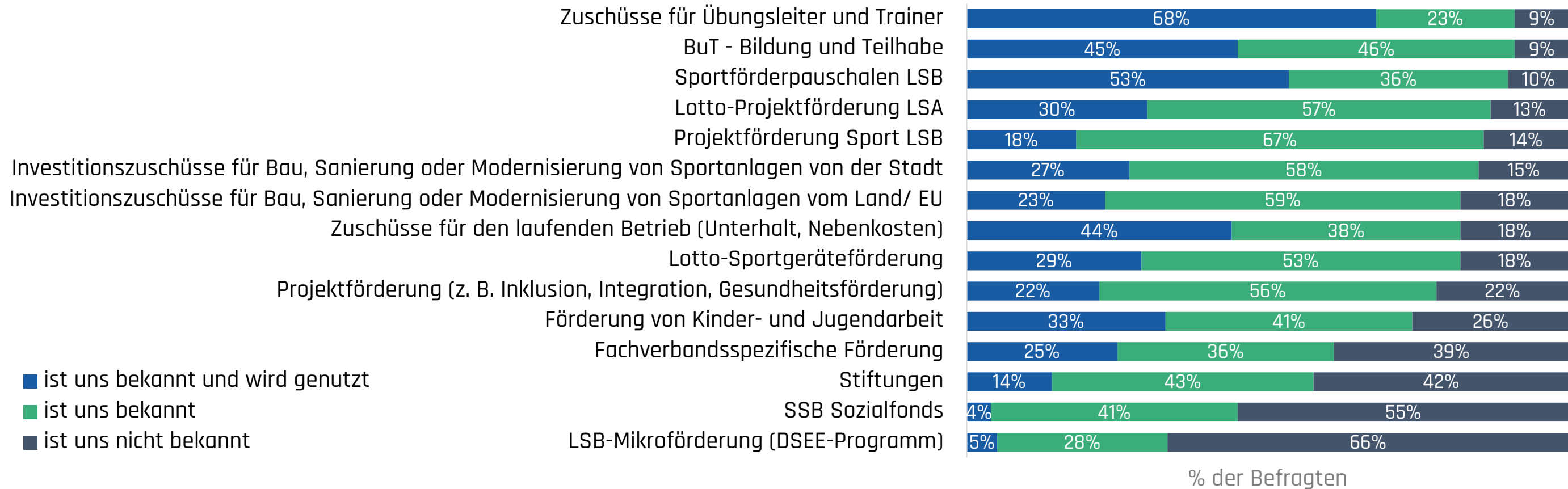
% der Befragten

n=78

Bekanntheit von Förderungen & Unterstützungen

Während die Bekanntheit der meisten Förderungen und Unterstützungen sehr hoch ist, zeigen sich bei der Nutzung teilweise deutliche Unterschiede. Über die Hälfte der Vereinsvertreter kennen den SSB Sozialfonds und die LSB-Mikroförderung nicht.

Bekanntheit & Nutzung von Vereinsförderungen & Mitgliederunterstützungen



n=78

Vorgehen & Stichprobe

Zusammenfassung

Unterstützung durch Stadt Halle und SSB Halle

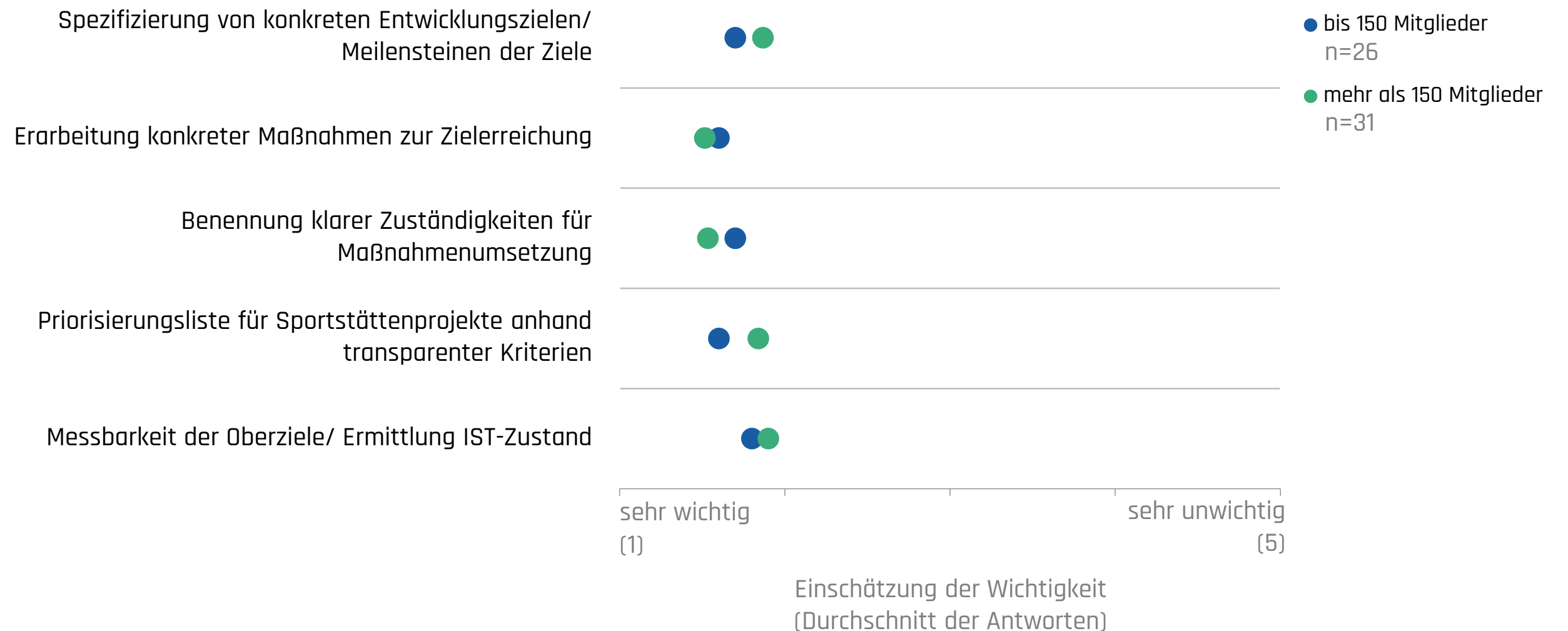
Herausforderungen

► Sportentwicklung in der Stadt Halle

Aspekte für Entwicklungsplanung

Alle genannten Aspekte werden als ähnlich wichtig eingeschätzt. Dabei zeigt sich kein Unterschied nach Vereinsgröße.

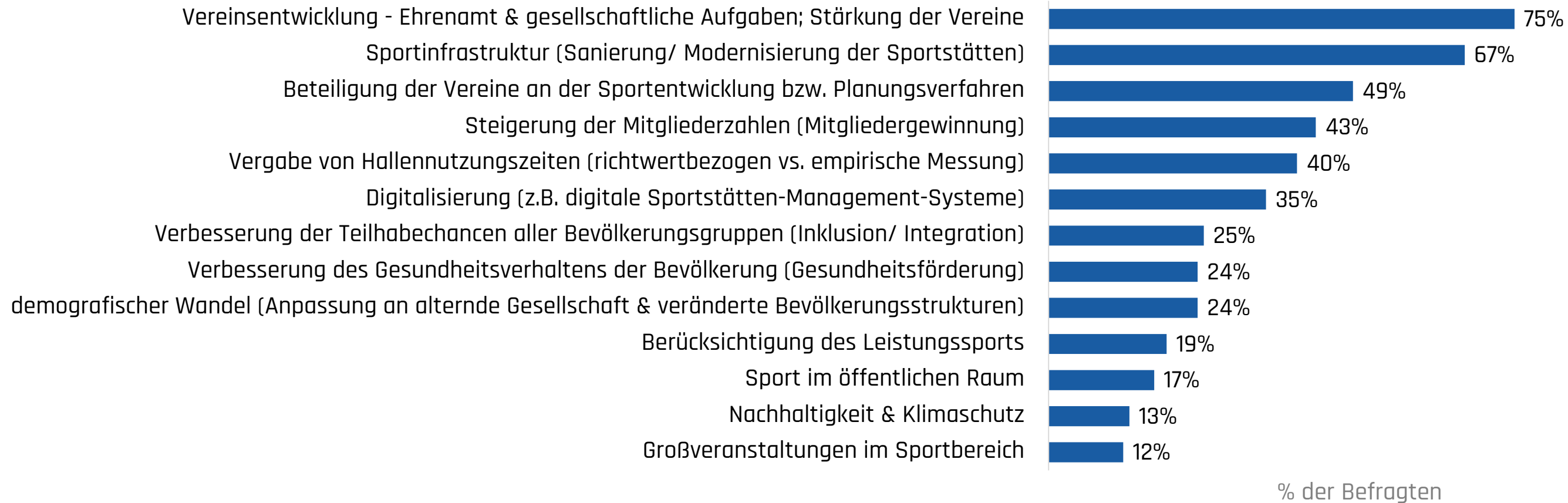
Wichtigkeit von Aspekten für eine Entwicklungsplanung



Themenfokus für die Zukunft

Die Vereinsvertreter sind der Ansicht, dass man zukünftig vermehrt der Vereinsentwicklung und Vereinsstärkung sowie der Sportinfrastruktur Aufmerksamkeit schenken sollte. Hier spiegeln sich die größten Herausforderungen der Vereine wider.

Welchen Themen sollte im Zuge einer strategischen Ausrichtung und Entwicklung des Sports in Halle (Saale) besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden?



n=75

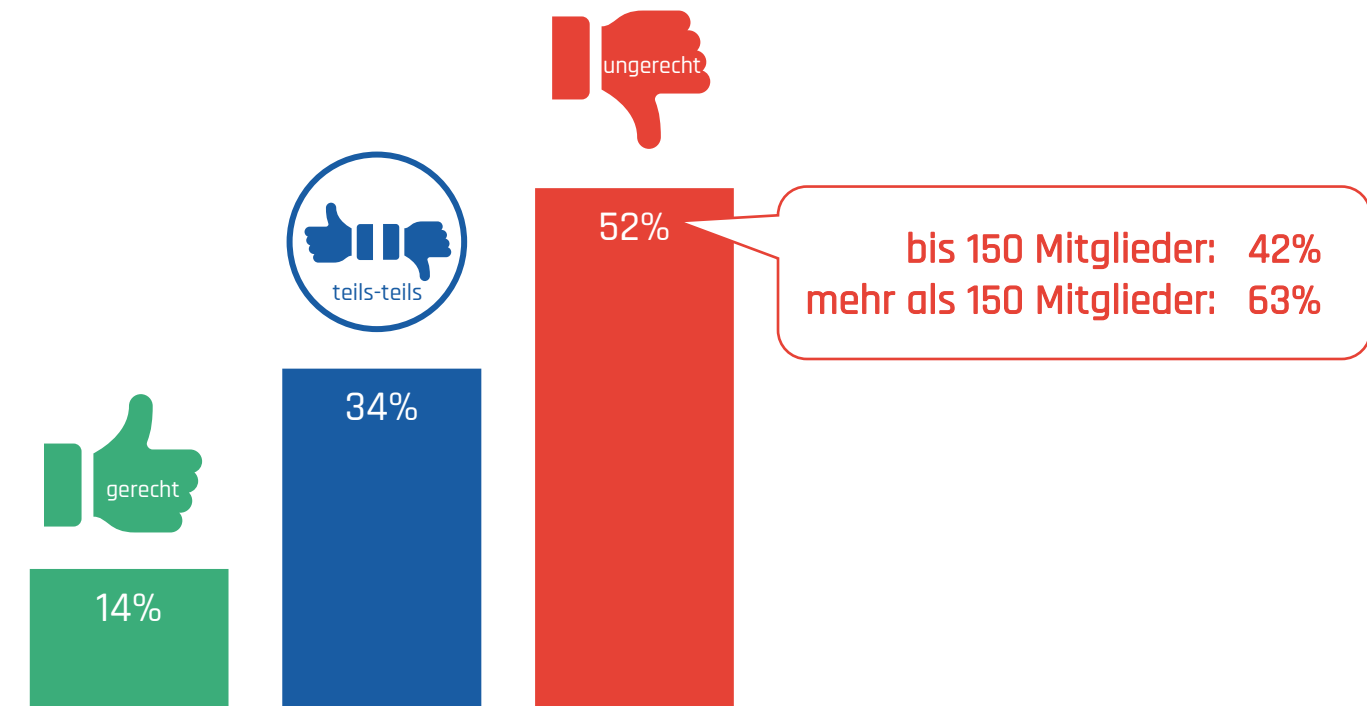
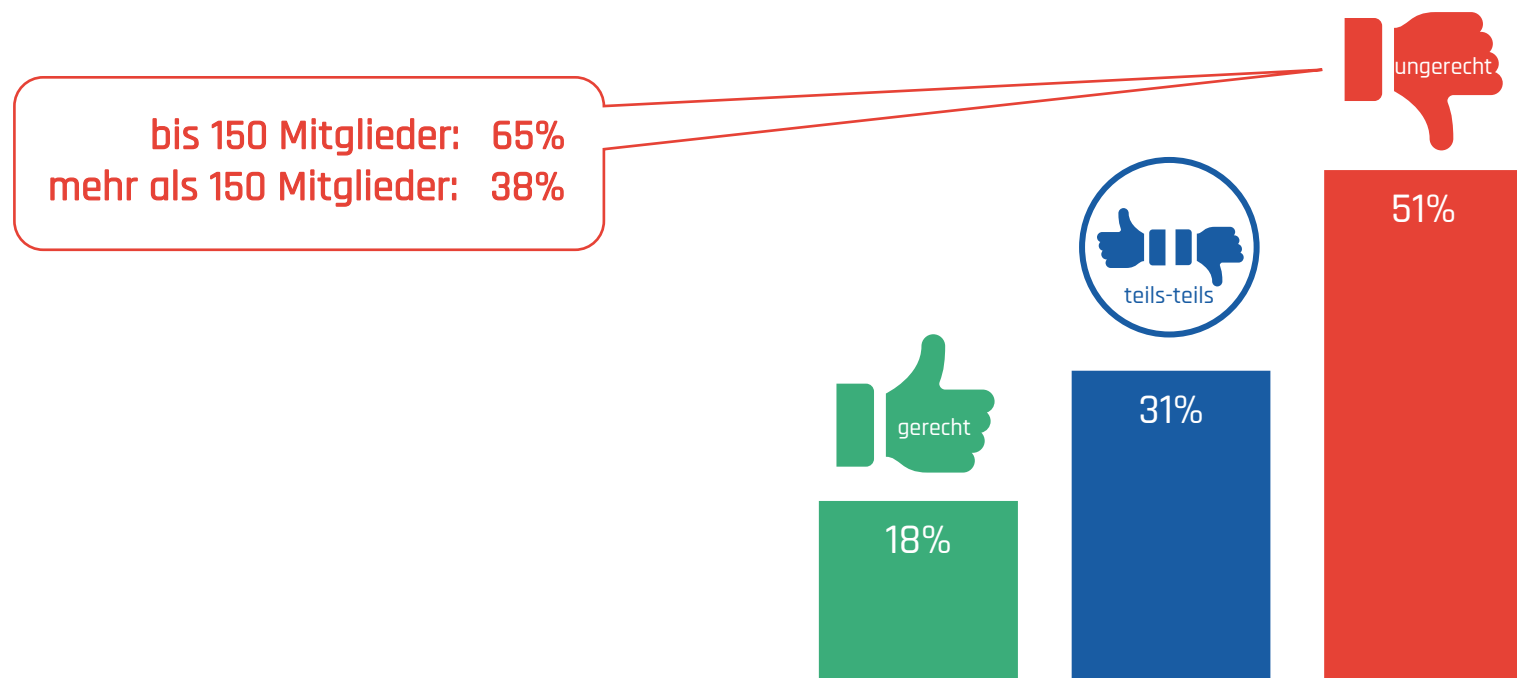
Hallennutzung & Betriebskostenbeteiligung

Jeweils die Hälfte der Vereinsvertreter findet die neuen Konzepte für die Hallennutzungszeiten und die Betriebskostenbeteiligung ungerecht. Auch die Vereinsgröße spielt bei der Gerechtigkeitseinschätzung eine große Rolle.

Für wie gerecht halten Sie ...

... eine Berechnung und Verteilung der Hallennutzungszeiten nach Mitgliederzahl & Ligazugehörigkeit/Leistungssportlicher Status?

... eine Betriebskostenbeteiligung der Vereine für die Nutzung städtischer Sportstätten?



$n_{\text{Hallennutzungszeiten}}=55$ | $n_{\text{Betriebskostenbeteiligung}}=64$

Stimmen zur Vergabe der Hallennutzungszeiten

Die folgenden Aussagen geben die Anmerkungen, Vorschläge und Wünsche zum Thema Hallennutzungszeiten im Überblick wieder.

Haben Sie zum Thema Vergabe der Sportstättennutzungszeiten noch Anmerkungen, Vorschläge oder Wünsche?

„Da **Leistung** im Sport einen **erhöhten Trainingsaufwand** erfordert, sollte der leistungssportliche Status m. E. unbedingt vorrangig behandelt werden. Eine **Wertung nach Mitgliederzahl begünstigt Mehrspartenvereine** und benachteiligt Vereine, die nur eine bis einige wenige Sportarten anbieten. Bei der Vergabe von Nutzungszeiten wäre zudem die **Auslastung der Nutzungszeit durch die Anzahl der Nutzenden** wichtig. Ggf. können Vereine gleicher Sportarten gemeinsame Zeiten nutzen.“

„Es sollten **vergebene Hallenzeiten nicht** innerhalb des Schuljahres **spontan** durch Nutzung z.B. einer Schule **geändert** werden. Das sollte nur gemacht werden, wenn der Nutzer seine Zeit nicht nutzt. **Ungenutzte Zeiten** sollten auf jeden Fall **zur Verteilung angeboten** werden.“

„Es sollte **digitalisiert** werden. Jeder Verein sollte mit einem Zugang sehen, **welche Hallen noch frei sind und für welche Sportarten nutzbar.**“

„Der Fokus am leistungssportlichen Status entspricht nicht der prozentualen Nutzung von Sportangeboten durch die allgemeine Bevölkerung. Anteilig **wächst der Bedarf an Breitensport- und Individualsportangeboten** und sollte daher vermehrt z.B. bei Sportstättennutzung berücksichtigt werden.“

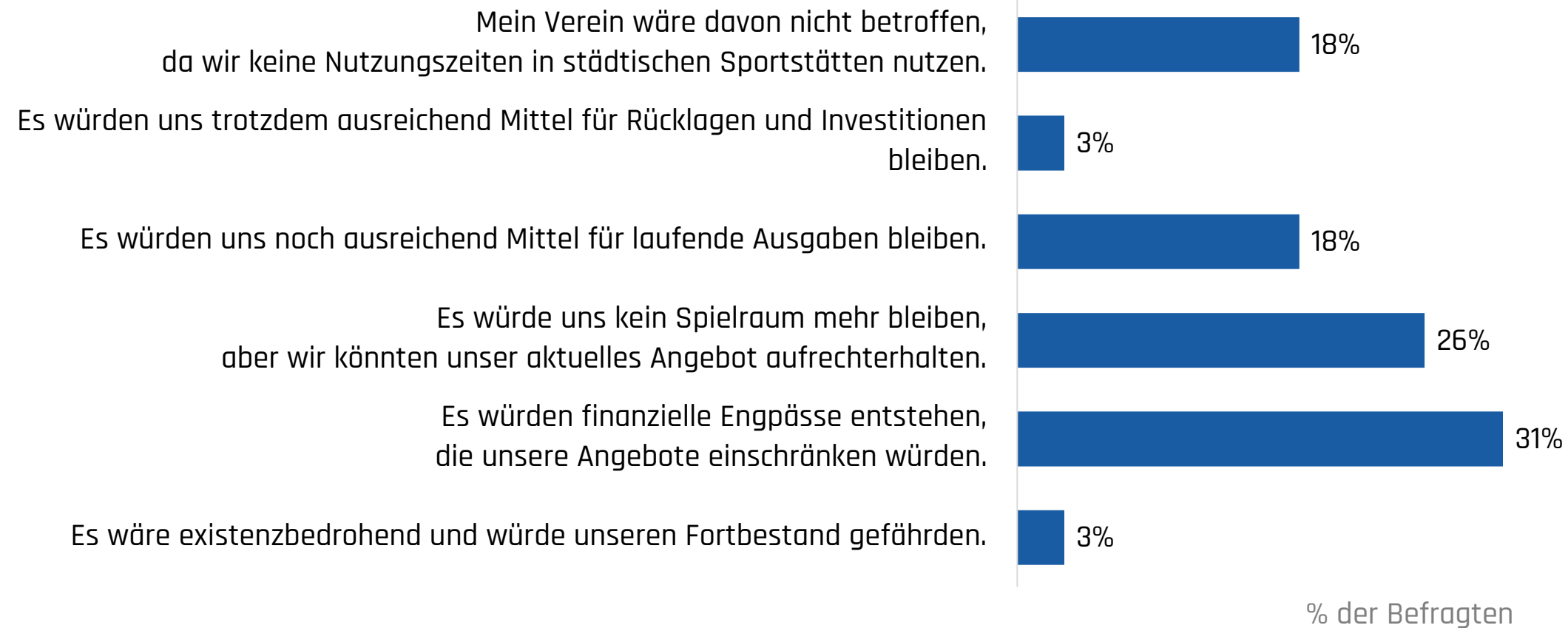
„Die **Zuweisung** sollte sich **anhand der tatsächlichen Nutzung** orientieren - sprich: wie viele AthletInnen trainieren im Mittel wirklich pro Trainingseinheit. Nur so werden die Vereine zu Synergien und Kooperationen gebracht. Bei knapper werdenden qualifizierten Übungsleitenden ist dieser Weg sowieso unumgänglich. **Mehrere Vereine** müssen sich auf diese Weise **eine Hallenzeit** unter der Verantwortung eines Vereins **teilen** können.“

„Die vorrangige Zielsetzung besteht darin, die Kapazitäten der städtischen Sporthallen **möglichst vollständig durch Vereine** zu nutzen und die private Vermietung an gewinnorientierte Organisationen zu vermeiden. Besonders wichtig ist, dass die städtischen Einrichtungen **auch an Wochenenden und während der Ferienzeiten** für Vereinsaktivitäten **geöffnet** bleiben.“

Auswirkung Betriebskostenbeteiligung

Mit 60% sind mehr als die Hälfte der Vereinsvertreter der Ansicht, dass die Betriebskostenbeteiligung dem eigenen Verein den finanziellen Spielraum nehmen würde, finanzielle Engpässe entstehen und zu Teilen sogar existenzbedrohend wäre.

Wie würde sich eine solche Betriebskostenbeteiligung auf die Entwicklung Ihres Vereins auswirken?
insgesamt

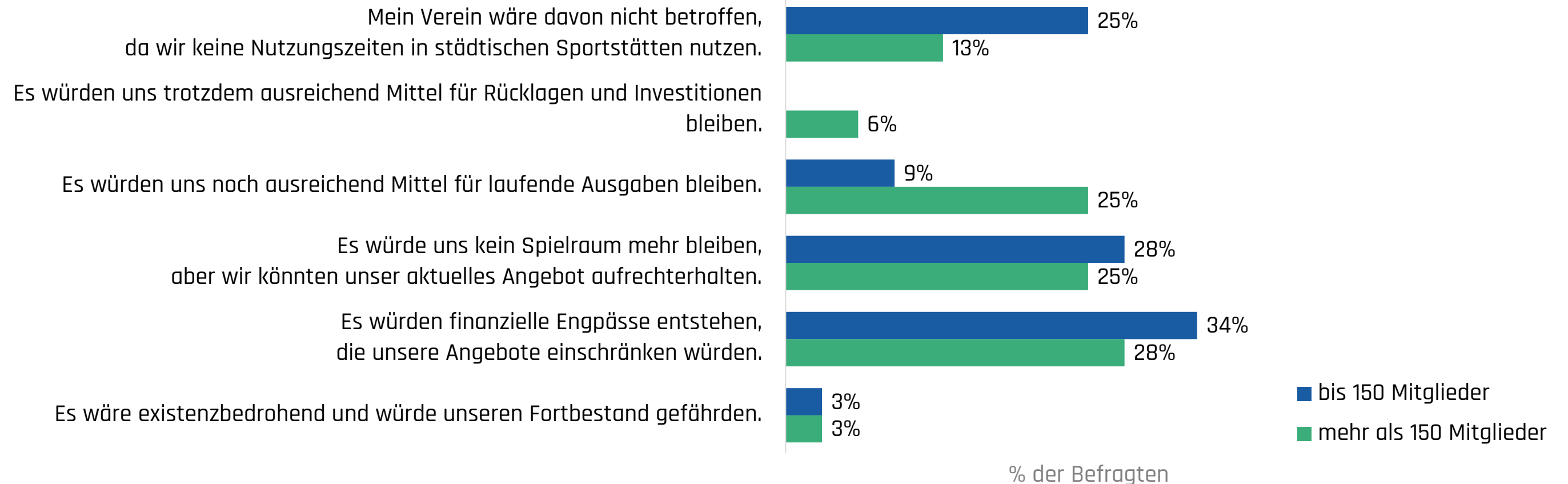


n=65

Auswirkung Betriebskostenbeteiligung

Der Kostendruck durch eine eventuelle Betriebskostenbeteiligung wäre - unabhängig von der Vereinsgröße - für alle mehrheitlich mit finanziellen Einschnitten verbunden, die teilweise sogar das Angebot einschränken würden.

Wie würde sich eine solche Betriebskostenbeteiligung auf die Entwicklung Ihres Vereins auswirken?
nach Vereinsgröße

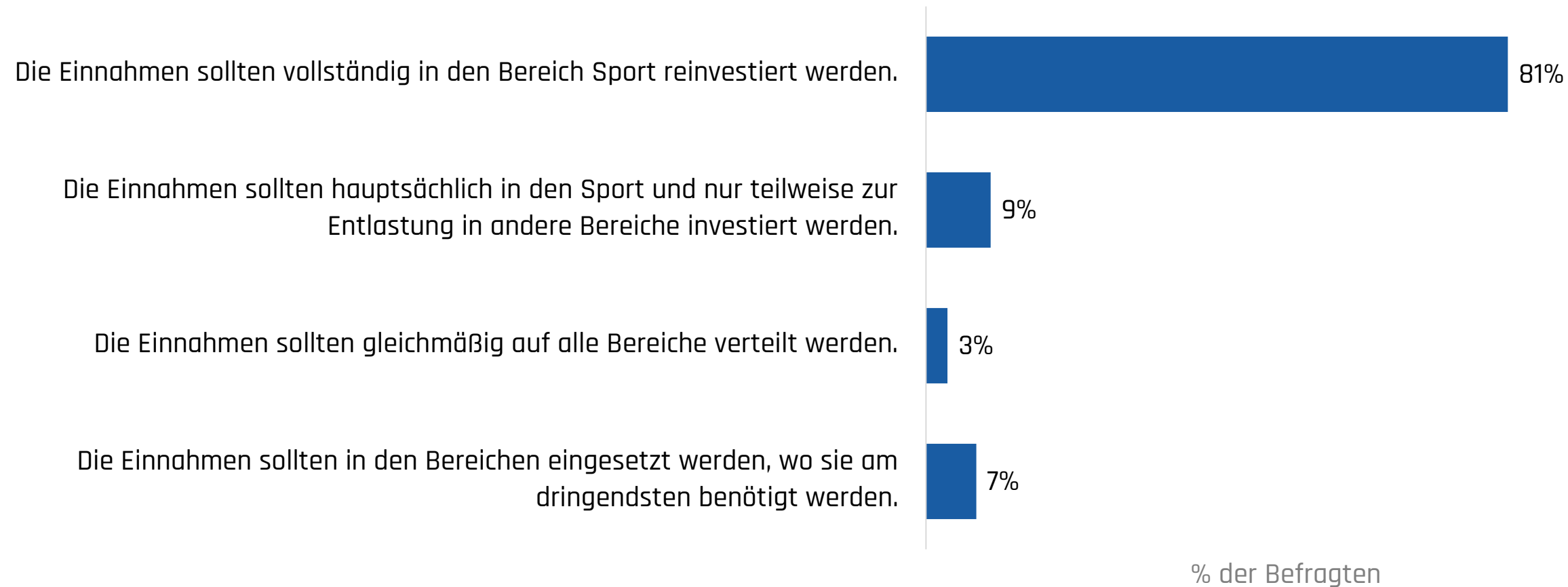


$n_{\text{bis } 150} = 32 \mid n_{> 150} = 32$

Reinvestition der Einnahmen aus Betriebskostenbeteiligung

Die Vereinsvertreter sind mehrheitlich der Ansicht, dass die Einnahmen aus einer Betriebskostenbeteiligung vollständig in den Bereich Sport reinvestiert werden sollten.

Wie sollten Ihrer Meinung nach die Mehreinnahmen, die die Stadt durch eine Betriebskostenbeteiligung generieren würde, verwendet werden?

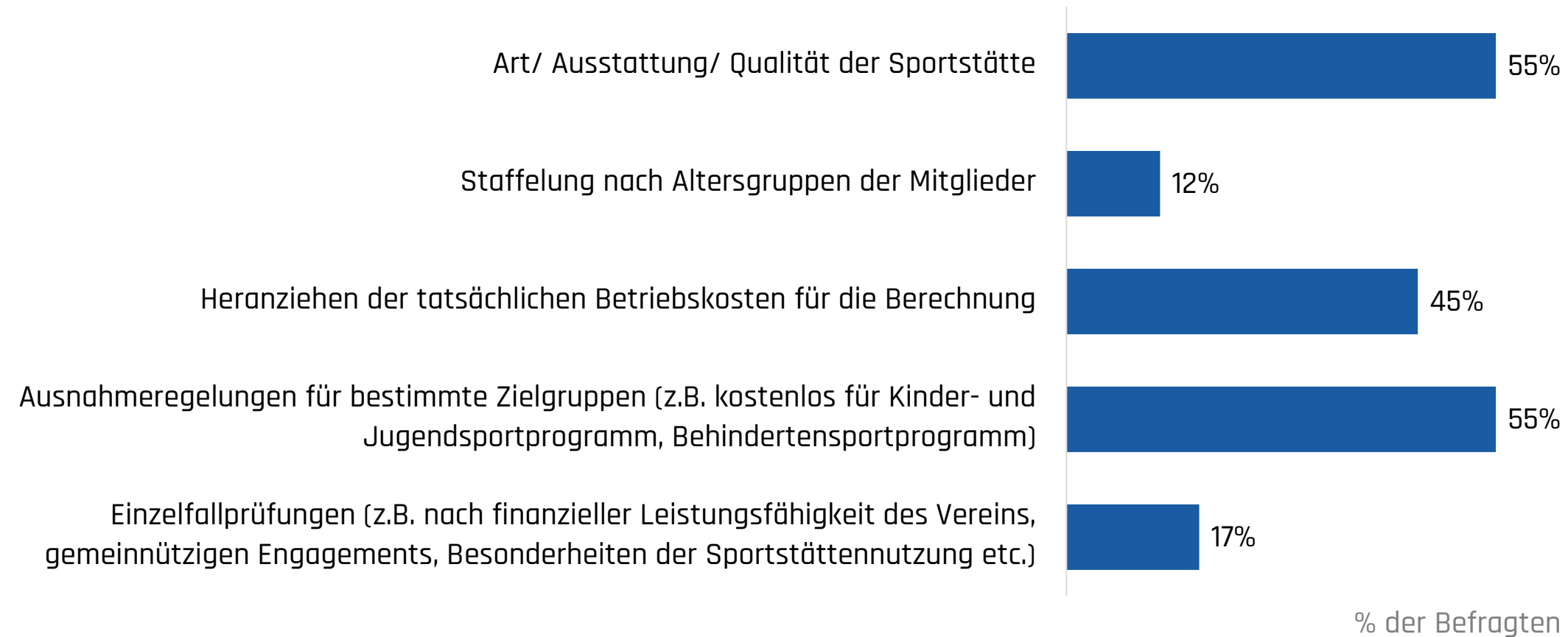


n=69

Gestaltungsoptionen der Betriebskostenbeteiligung

Zur Gestaltung der Betriebskostenbeteiligung sollten aus Sicht der Vereinsvertreter die Art/Ausstattung/Qualität der Sportstätten und die tatsächlichen Betriebskosten genutzt werden. Auch sind Ausnahmeregelungen für bestimmte Zielgruppen wichtig.

Welche Gestaltungsoptionen der Betriebskostenbeteiligung für die Nutzung von Sportstätten halten Sie für geeignet?



n=69

Stimmen zur Betriebskostenbeteiligung

Die folgenden Aussagen geben die Anmerkungen, Vorschläge und Wünsche zum Thema Betriebskostenbeteiligung im Überblick wieder.

Haben Sie zum Thema Betriebskostenbeteiligung noch Anmerkungen, Vorschläge oder Wünsche?

„Die Betriebskostenbeteiligungs-Finzen sollten genau **dort verwendet** werden, **wo die Sportgruppen sich betätigen**: wenn „Turnhalle“, dann für die Betriebskosten der Turnhalle, wenn „Sportplatz“, dann für die Bewirtschaftung des Sportplatzes usw. .“

„Fair und so **genau** wie möglich **abrechnen**.
Eventuell **Energiepartner** suchen, die **den Sport unterstützen** können.“

„**Hallengröße** sollte eine Rolle bei der Berechnung spielen.
Sanierungsstau hilft nicht Nebenkosten zu sparen. Die soziale Komponente des Sports und die positiven gesellschaftlichen Auswirkungen werden in die Betrachtung anscheinend nicht mit einbezogen.“

„Dieses müsste 1:1 **auf die Mitglieder umgelegt** werden.“

„Insbesondere die **geplante Staffelung** der Betriebskosten halte ich für gemeinnützige Vereine, die viel **Kinder- und Jugendarbeit** leisten, für **nicht tragbar**.“

„Eine Beteiligung von 2,- EUR bis max. 3,- EUR pro Stunde ließe sich wohl noch kommunizieren bzw. abfangen. Alles darüber hinaus führt zwangsläufig zu **Angebotsreduzierungen** auf Seiten der Vereine. Damit würden auch die Einnahmen der Stadt sinken.“

„Wir werden dann wahrscheinlich **Nutzungszeiten abgeben**. Das bringt auch kein weiteres Geld in die Kassen der Stadt.“